

## Spenden aus dem Erlös der Chornacht überreicht



OB Martin Wolff mit dem Organisationsteam des Stadtjubiläums, Vertretern der Chöre sowie Gerhard Junge-Lampart vom DAF und Jugendmusikschulleiter Manfred Nistl bei der Spendenübergabe.

Die Brettener Chornacht setzte im vergangenen November den krönenden Abschluss unzähliger Veranstaltungen im Rahmen des Stadtjubiläums. Der Eintritt für den Event war frei, jedoch kamen dabei Spenden in Höhe von insgesamt 1200 Euro zusammen. Oberbürgermeister Martin Wolff überreichte nun jeweils 600 Euro an die Vertreter der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau (JMS) und den DAF - Internationaler Freundeskreis, die die Spenden speziell für Musikprojekte verwenden wollen.

OB Wolff ließ die Veranstaltung noch einmal Revue passieren und berichtete: „Die Leute waren begeistert, die ganze Stadt war voller Menschen und keiner wollte nach Hause gehen.“ Nach diesem Erfolg erwäge er, ein solches Event in zwei bis drei Jahren zu wiederholen.

Außerdem lobte er die Organisation des Stadtjubiläumsteams Daniela Kerres und Sonja Horn unter der Führung des Amtsleiters für Bildung und Kultur Bernhard Feineisen. Dieser hob besonders die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Chören im Vorfeld und während der Veranstaltung heraus.

Jugendmusikschulleiter Manfred Nistl freute sich sehr über die

Spende: „Es ist schön, dass wir in Mitten eines wundervollen Ensembles voller Kulturschaffender sein dürfen. Die Spende wird auf fruchtbaren Boden treffen und ermöglicht weiterhin das Angebot von kostenlosem, gemeinsamem Musizieren.“ Überrascht und glücklich zugleich zeigte sich Gerhard Junge-Lampart vom DAF, dem internationalen Freundeskreis: „Wir möchten mit dem Geld die musikalische Sprachförderung im Kindergarten St. Elisabeth unterstützen. Hier lernen Kinder durch singen, klatschen und lesen das Sprechen. Schließlich spielen Musik und Rhythmus für den Spracherwerb eine große Rolle.“

Bei der Chornacht im November präsentierten sich insgesamt 18 Chöre aus Bretten und den Stadtteilen in vier Locations mit ihren musikalischen Darbietungen. Verbunden durch eine Spur aus hellem Kerzenlicht konnten die Zuschauer von einer Bühne zur nächsten spazieren und sich das ganze Repertoire Brettener Chöre vergegenwärtigen. Im Rathaus, der Stiftskirche, dem Melancthonhaus und im alten Rathaus gaben hunderte Stimmen aus der großen Kreisstadt alles. Gospel, Swing, Jazz und mehr – die Chöre begeisterten ihr Publikum, so dass auch jene die einen der schnell rar gewordenen Sitzplätze ergattern konnten, sich begeistert klatschend von selbigem erhoben.

